
25. Mai 2011

Pressebericht Nr. 07 / 2011

Bau einer Kinderkrippe in Sedelsberg, Sanierung des Kindergartens St. Marien Sedelsberg

Die Baumaßnahmen für die Sanierung des Kindergartens St. Marien in Sedelsberg und den Neubau einer Kinderkrippe in Sedelsberg werden am 18. Juli 2011 aufgenommen, berichten Pfarrer Ernst Halbe und Bürgermeister Hubert Frye. Der Baubeginn wurde so gewählt, um in der betreuungsfreien Woche die groben staubauslösenden Arbeiten, die Dacherneuerung sowie das Setzen von Staubschutzwänden aufzunehmen. Diese Terminkoordination macht die parallele Durchführung der Bauarbeiten zu dem laufenden Kindergartenbetrieb uneingeschränkt möglich, zeigen sich unisono Architekt Bernd Norrenbrock, Kindergartenleiterin Marina Meyer, Pfarrer Ernst Halbe und Bürgermeister Hubert Frye überzeugt.

Die Baumaßnahmen sind Gemeinschaftsprojekte der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus in Saterland und der Gemeinde Saterland. Der Baumaßnahme vorgegangen sind die Errichtungsbeschlüsse des Rates der Gemeinde Saterland vom 11.04.2011. Am 23.05.2011 hat der Rat die notwendigen Haushaltsmittel durch Nachtragshaushaltsplan bereitgestellt.

Mit der Umsetzung der Baumaßnahme verfolgen die Kirchengemeinde und die Gemeinde Saterland das gemeinsame Ziel, bedarfsorientierte und moderne Kinderbetreuungsangebote zur Verfügung zu stellen. Ein gutes Angebot für die Kinderbetreuung sowohl für die Krippenkinder bis drei Jahren als auch für die Kindergartenkinder von drei bis sechs Jahren sind der heutigen Gesellschaftsstruktur unbedingt geschuldet und Ausdruck der familienfreundlichen Arbeit in

der Gemeinde Saterland, so unisono Pfarrer Ernst Halbe und Bürgermeister Hubert Frye.

Allein für die Sanierung des Kindergartens entstehen Kosten in Höhe von geschätzt 200.000,00 €. Hiervon trägt das Bischöflich-Münstersche Offizialat (BMO) 20 %, also 40.000,00 €. Aus der angesammelten Unterhaltungsrücklage können weitere Mittel von ca. 40.000,00 € eingesetzt werden. Die übrige Finanzierung stellt die Gemeinde Saterland sicher, berichtet Hubert Frye.

Die Kosten des Neubaus der Kinderkrippe belaufen sich auf geschätzt 391.000,00 €. Die Realisierung liegt in der Finanzverantwortung der Gemeinde Saterland. Zu den Kosten erwartet die Gemeinde Zuschüsse vom Land Niedersachsen in Höhe von 217.500,00 €, vom BMO in Höhe von 34.700,00 € und vom Landkreis Cloppenburg in Höhe von 69.400,00 €. Es verbleiben Investitionskostenanteile der Gemeinde in Höhe von 69.400,00 €. Mithin betragen die Kosten für die Sanierung und für den Neubau der Kinderkrippe für die Gemeinde Saterland annähernd 190.000,00 €. Ein hoher Betrag, der aber für die Kinderbetreuung gut und richtig angelegt ist, sagt Bürgermeister Hubert Frye.

Die Kinderkrippe wird für eine Gruppe von 15 Kindern im Alter bis drei Jahren eingerichtet. Im Kindergarten sind fünf Gruppen eingerichtet, davon eine als Ganztagsgruppe und vier als Vormittagsgruppen, eine davon als Kleingruppe. Zwei Gruppen werden als Integrationsgruppen geführt. Insgesamt besuchen den Kindergarten derzeit 95 Kinder.

Die Fertigstellung der Baumaßnahmen ist zum 1. Februar 2012 vorgesehen. Dieser Zeitplan ist realistisch, zeigt sich Architekt Bernd Norrenbrock überzeugt.